

BMW SPORTS TROPHY 2016.

BMW MOTORSPORT PRESSE-INFORMATION.

BMW Motorsport

www.bmw-motorsport.com



Freude am Fahren



powered by



THE NEXT
100 YEARS



BMW SPORTS TROPHY.

BOTSCHAFTER IN ALLER WELT.



Unter dem Begriff BMW Sports Trophy sind alle Privatfahrer zusammengefasst, die weltweit durch ihr Engagement in unterschiedlichsten Serien und bei renommierten Rennveranstaltungen die Marke BMW vertreten.

BMW Motorsport setzt auch in der Saison 2016 seine lange Tradition fort und unterstützt Privatteams in aller Welt auf ihrem

Weg zu Siegen und Titeln im GT- und Tourenwagensport. Seit jeher sind Privatis dank ihrer Einsätze in BMW Rennfahrzeugen als perfekte Botschafter für die Marke BMW unterwegs. Im Rahmen der BMW Sports Trophy zahlt BMW Motorsport ihnen diesen Einsatz durch das Angebot technisch ausgereifter Fahrzeuge, umfangreichen Service und viele weitere Vorteile zurück.

2016 geht der Privatfahrerwettbewerb der BMW Sports Trophy bereits in die 55. Runde. Im vergangenen Jahr sicherte sich Christian Büllesbach den ersten Platz und einen Siegerscheck in Höhe von 30.000 Euro. Neben der Privatfahrerwertung wurde 2015 zum dritten Mal auch eine Teamwertung ausgeschrieben. Den ersten Platz sicherte sich das Team Adrenalin Motorsport.

In der Saison 2016 schlägt BMW Motorsport ein neues Kapitel seiner erfolgreichen Geschichte im GT-Rennsport auf. Der BMW M6 GT3 wird dann den seit 2010 eingesetzten BMW Z4 GT3 ablösen. Kunden haben die Möglichkeit, einen BMW M6 GT3 zu erwerben und damit ab 2016 in verschiedenen Rennserien und im Rahmen der BMW Sports Trophy anzutreten. Daneben hat sich der BMW M235i Racing als bezahlbares und somit perfekt geeignetes Einstiegsfahrzeug in den Motorsport etabliert. Die BMW M235i Racing Cup Klasse im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft ist ein großer Erfolg.

Das Serviceangebot, das BMW Motorsport den Teilnehmern an der Sports Trophy bietet, reicht von einer langfristigen Teileverfügbarkeit bis hin zum Vor-Ort-Support an der Rennstrecke. Der BMW Motorsport Vertrieb sorgt dafür, dass Teile in der Regel für den Zeitraum von mehr als zwei Fahrzeuggenerationen bereitgehalten werden. Damit sind ein hoher Werterhalt und eine längstmögliche Verwendung der Autos gewährleistet.



DAS NEUE TOP-MODELL IM GT-SPORT.

BMW M6 GT3.



In der Saison 2016 schlägt BMW Motorsport ein neues Kapitel seiner erfolgreichen Geschichte im GT-Rennsport auf. Der BMW M6 GT3 hat den seit 2010 eingesetzten BMW Z4 GT3 abgelöst und wird weltweit in vielen Meisterschaften sowie bei renommierten Rennveranstaltungen wie den 24 Stunden auf dem Nürburgring und in Spa-Francorchamps von zahlreichen privaten Teams im Rahmen der BMW Sports Trophy eingesetzt.

„Mit dem BMW M6 GT3 können sich unsere Kundenteams auf pure Rennsport-Technologie freuen“, sagt BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt. „Ich bin überzeugt, dass wir mit dem BMW M6 GT3 ab 2016 die erfolgreiche Tradition von BMW M und BMW Motorsport auf der Rennstrecke fortsetzen werden. Der BMW M6 GT3 ist der wirtschaftlichste GT-Sportwagen von BMW aller Zeiten: mit deutlich geringeren Einsatzkosten gegenüber dem Vorgänger BMW Z4 GT3 – und das bei

gesteigerter Performance. Nicht zu vergessen das Design: Mit seiner athletischen Silhouette ist der BMW M6 GT3 ein echter Blickfang, der klar macht, dass BMW Motorsport 2016 einen echten Racer an den Start schickt.“

Die Serienversion des BMW M6 Coupé bot BMW Motorsport eine perfekte Basis für die Entwicklung des GT-Rennwagens. In den BMW M6 GT3 flossen sämtliche Erfahrungen ein, die



BMW Motorsport mit den erfolgreichen Vorgängermodellen sammeln konnte. So werden bei den neuen GT-Rennwagen zahlreiche Verbesserungen erreicht, insbesondere in den Bereichen Fahrbarkeit und Wirtschaftlichkeit. Sie werden angetrieben vom 4,4-Liter-V8-Motor mit M TwinPower Turbo-technologie, der für den Renneinsatz modifiziert wurde. Das Triebwerk verfügt über eine Trockensumpfschmierung und leistet bis zu 585 PS – und das bei einem Fahrzeuggewicht von weniger als 1.300 Kilogramm. Das Chassis wurde im BMW Windkanal aerodynamisch optimiert.

Das Herz des BMW M6 GT3, der Motor, wurde praktisch unverändert aus der Serie übernommen. Darüber hinaus setzt das Fahrzeug neue Maßstäbe bei der Sicherheit mit einer komplett neu konstruierten Front, einem großen Abstand zwischen Karosserie und Sicherheitskäfig sowie der zurückversetzten und in Richtung Fahrzeugmitte orientierten Position des Fahrersitzes. Weitere technische Merkmale des BMW M6 GT3 sind das Transaxle-Antriebskonzept, ein sequenzielles Sechs-Gang-Renngetriebe und eine leistungsstarke Motorsport-Elektronik. Das Chassis wurde im BMW Windkanal aerodynamisch optimiert.

Die Ingenieure verfeinerten die ohnehin schon perfekt für den Einsatz auf der Rennstrecke geeignete Basis des BMW M6 Coupé in intensiver Detailarbeit. Priorität hatte die maximale Sicherheit der Piloten. Um die Fahrer des BMW M6 GT3 bestmöglich vor den Auswirkungen eines Unfalls zu schützen, entwickelte BMW Motorsport eine spezielle FIA-zertifizierte Sicherheitszelle nach aktuellen Sicherheitsstandards. Ebenso großen Wert legten die Ingenieure auf Effizienz, Wartungs-



freundlichkeit und die vor allem bei den 24-Stunden-Klassikern entscheidende hohe Zuverlässigkeit. Die Fahrzeuge haben insgesamt mehr als 20.000 Testkilometer absolviert, die sowohl Performance-Tests als auch Dauerläufe beinhalteten. Sie wurden zudem speziell im Hinblick auf das von der FIA verabschiedete Performancefenster für 2016 entwickelt und werden somit insgesamt wesentlich wettbewerbsfähiger sein als der BMW Z4 GT3. Fahrbarkeit, Ergonomie und Sicherheit

standen bei der Entwicklung im Fokus. Das galt für das Chassis ebenso wie für die Gestaltung des Innenraums. Sicherheit, Ergonomie, Sicht- und Erreichbarkeit von Bedienelementen sowie die logische Bedienung hatten höchste Priorität. Die tiefe Einbauposition des Antriebsstrangs sorgt für eine weitere Absenkung des Schwerpunkts – und damit für bessere Performance. Dank des Transaxle-Getriebes wird eine perfekte Gewichtsbalance zwischen Vorder- und Hinterachse erreicht.

TECHNISCHE DATEN.

| ABMESSUNGEN | |
|---|---|
| Länge | 4.944 mm |
| Breite | 2.046 mm |
| Radstand | 2.901 mm |
| Gewicht | unter 1.300 kg (ohne Fahrer, je nach Reglement) |
| MOTOR | |
| Typ | Auf dem S63 Serienmotor basierendes, für die speziellen Anforderungen im Motorsport leicht modifiziertes Triebwerk mit M TwinPower Turbotechnologie |
| Bauart | V8 |
| Hubraum | 4.395 ccm |
| Leistung | bis zu 585 PS möglich (je nach Einstufung) |
| Ölversorgung | speziell von BMW Motorsport entwickeltes Ölsystem auf Trockensumpf-Basis |
| KAROSSERIE | |
| Selbsttragende Stahlkarosserie, eingeschweißte Sicherheitszelle nach FIA-Norm, Kohlefaser-Crashstruktur an Front, CFK-Crashstruktur am Heck | |
| ASSISTENZSYSTEME | |
| Motorsport ABS, Motorsport Traktionskontrolle | |
| FAHRWERK | |
| Doppeldreiecksquerlenker (vorne und hinten), Stabilisator von außen verstellbar (vorne und hinten), verstellbare Dämpfer (vorne und hinten) | |
| KRAFTÜBERTRAGUNG | |
| Abgesenkter Antriebsstrang, Transaxle-Getriebe, mechanische Differenzialsperre, Schaltung elektrisch sequenziell | |
| TANK | |
| FT3-Sicherheitstank, Fassungsvermögen: bis zu 125 Liter (abhängig vom Reglement/BoP) | |
| BREMSEN | |
| 6-Kolben-Festsattel vorne, 4-Kolben-Festsattel hinten | |
| RÄDER/REIFEN | |
| Felgen | VA / HA: 13 x 18 Zoll |
| Reifen | VA / HA: 310/710 x 18 Zoll |



24H NÜRBURGRING UND VLN-LANGSTRECKENMEISTERSCHAFT.

TERMINE 24H NÜRBURGRING.

16. – 17. April ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen

26. – 29. Mai 44. ADAC Zürich 24h-Rennen

TERMINE VLN-LANGSTRECKENMEISTERSCHAFT.

2. April 62. ADAC Westfalenfahrt

30. April 41. DMV 4-Stunden-Rennen

14. Mai 58. ADAC ACAS H&R-Cup

25. Juni 47. Adenauer ADAC
Deutsche Payment-Trophy

16. Juli 56. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen

20. August 39. RCM DMV Grenzlandrennen

3. September ROWE 6 Stunden ADAC
Ruhr-Pokal-Rennen

24. September 48. ADAC Barbarossapreis

8. Oktober DMV 250-Meilen-Rennen

22. Oktober 41. DMV Münsterlandpokal

Sowohl beim Langstreckenklassiker in der Eifel als auch bei allen zehn Läufen der VLN-Langstreckenmeisterschaft 2016 setzt neben den beiden werksunterstützten Teams ROWE



Racing und Schubert Motorsport auch Walkenhorst Motorsport zwei BMW M6 GT3 ein. Bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring kommen BMW DTM-Fahrer Tom Blomqvist und der ehemalige BMW Motorsport Junior Victor Bouveng, der im vergangenen Jahr bei Gaststarts im BMW Z4 GT3 überzeugen konnte, zum Einsatz. Zudem sitzen der Norweger Christian Krogn, der Finne Mattias Henkola und der Deutsche Michele di Martino, der Sieger im BMW M235i Racing Cup 2015, im Cockpit des BMW M6 GT3. Ab dem vierten VLN-Lauf wird darüber hinaus BMW Werksfahrer Jörg Müller die Mannschaft von Teamchef Henry Walkenhorst unterstützen. Henry Walkenhorst selbst fährt gemeinsam mit Peter Posavac einen BMW Z4 GT3. Neben den GT-Fahrzeugen sind auf der Nordschleife zahlreiche weitere private Teams mit ihren BMW Fahrzeugen im Rahmen der BMW Sports Trophy im Einsatz.

ADAC GT MASTERS.

TERMINE ADAC GT MASTERS.

15. – 17. April Oschersleben (DE)

29. April – 1. Mai Sachsenring (DE)

3. – 5. Juni Lausitzring (DE)

22. – 24. Juli Red Bull Ring (AT)

5. – 7. August Nürburgring (DE)

19. – 21. August Zandvoort (NL)

30. September – 2. Oktober Hockenheim (DE)

Das Format des seit 2007 ausgetragenen ADAC GT Masters sieht zwei Rennen pro Wochenende über jeweils eine Stunde vor. Ein Fahrerwechsel pro Lauf ist vorgeschrieben. Seit 2012 vertritt Schubert Motorsport die BMW Farben und gewann 2015 im BMW Z4 GT3 den Titel in der Teamwertung. In dieser Saison geht die Mannschaft aus Oschersleben erstmals mit dem neuen BMW M6 GT3 ins Rennen. Im BMW M6 GT3 bestreitet der „BMW Motorsport Junior of the Year 2014“ Jesse Krohn die komplette Saison. Er wird bei vier Rennveranstaltungen durch den „BMW Motorsport Junior of the Year 2015“ Louis Delétraz unterstützt. An den übrigen Wochenenden kommen an der Seite von Krohn BMW Werksfahrer im BMW M6 GT3 von Schubert Motorsport zum Einsatz.



ASIAN LE MANS SERIES.

TERMINE ASIAN LE MANS SERIES.

30. Oktober 2016 Zhuhai (CN)

4. Dezember 2016 Fuji (JP)

8. Januar 2017 Buriram (TH)

22. Januar 2017 Sepang (MY)

Die Asian Le Mans Series ist seit 2013 das asiatische Pendant zur europäischen ELMS und wird ebenfalls vom ACO ausgerichtet. Sie geht in ihre vierte Saison. Mit dem Titelgewinn im Jahr 2014 hat sich das Team AAI Motorsports in der GT-Kategorie mit dem BMW Z4 GT3 in die Geschichtsbücher eingetragen. 2016 stehen für das Team und seinen neuen BMW M6 GT3 vier Läufe auf dem Programm: in Zhuhai, Fuji, Buriram und zum Saisonfinale in Sepang.



TERMINE AUSTRALIAN GT CHAMPIONSHIP.

3. – 6. März Adelaide (AU)

17. – 20. März Melbourne (AU)

6. – 8. Mai Barbagallo Raceway (AU)

27. – 29. Mai Phillip Island (AU)

8. – 10. Juli Townsville (AU)

11. – 13. November Highlands Park (NZ)

TERMINE AUSTRALIAN ENDURANCE CHAMPIONSHIP.

27. – 29. Mai Phillip Island (AU)

26. – 28. August Sydney Motorsport Park (AU)

28. – 30. Oktober Hampton Downs (NZ)

11. – 13. November Highlands Park (NZ)

AUSTRALIAN GT CHAMPIONSHIP.

Ab der Saison 2016 wird der BMW M6 GT3 mit der Unterstützung von BMW Australien auch Down Under um Punkte und Podestplätze kämpfen. Er geht in der prestigeträchtigen Australian GT Championship und der Australian Endurance Championship an den Start. Eingesetzt wird der BMW M6 GT3 vom BMW Team SRM des viermaligen und aktuellen Bathurst 1000 Gewinners Steve Richards. Er teilt sich das Cockpit mit Max Twigg. Damit gibt BMW nach 20 Jahren Abwesenheit sein Comeback in Australien. Der Kalender der beiden Serien umfasst insgesamt zehn Rennveranstaltungen an acht Wochenenden. Er besteht aus vier Langstrecken- und sechs Sprint-Veranstaltungen. Dann werden bis zu 30 der besten GT-Fahrzeuge der Welt bei jeder Veranstaltung in der Startaufstellung stehen.

BLANCPAIN GT SERIES.

TERMINE BLANCPAIN ENDURANCE CUP.

| | |
|----------------------------|---|
| 23. – 24. April | Monza (IT) |
| 14. – 15. Mai | Silverstone (GB) |
| 24. – 25. Juni | Paul Ricard (FR) |
| 28. – 31. Juli | 24 Stunden von Spa – Francorchamps (BE) |
| 17. – 18. September | Nürburgring (DE) |

TERMINE BLANCPAIN SPRINT CUP.

| | |
|-------------------------|-------------------|
| 8. – 10. April | Misano (IT) |
| 7. – 8. Mai | Brands Hatch (GB) |
| 1. – 3. Juli | Nürburgring (DE) |
| 26. – 28. August | Budapest (HU) |
| 1. – 2. Oktober | Barcelona (ES) |

Die Blancpain GT Series geht als eine der am stärksten besetzten GT-Rennserien der Welt in ihre dritte Saison. Fünf Langstreckenrennen – darunter die 24 Stunden von Spa-Francorchamps – bilden den Blancpain Endurance Cup. Im Rahmen des Blancpain Sprint Cup treten die GT-Fahrzeuge bei fünf Veranstaltungen in 60-minütigen Sprintrennen gegeneinander an. Für beide Cups gibt es Einzelwertungen, oberstes Ziel für



die Teilnehmer ist jedoch der Gewinn der Gesamtwertung der Blancpain GT Series. Dafür ist die Teilnahme sowohl am Endurance als auch am Sprint Cup notwendig.

ROWE Racing setzt zwei BMW M6 GT3 ein, die die komplette Saison der Blancpain GT Series bestreiten. Ein Fahrzeug teilen sich Philipp Eng und Alexander Sims. In dem anderen BMW M6 GT3 kommen Nick Catsburg und Stef Dusseldorp zum Einsatz. ROAL Motorsport setzt einen BMW M6 GT3 in der Blancpain Endurance Series ein. Für die Mannschaft um BMW Legende Roberto Ravaglia starten Stefano Colombo, Giorgio Roda und Max Koebolt. Auch Boutsen Ginion Racing ist mit einem BMW M6 GT3 am Start. Die belgische Mannschaft wird bei ausgewählten Rennen von BMW DTM-Fahrer Maxime Martin unterstützt.

ESET V4 CUP.

TERMINE ESET V4 CUP.

| | |
|----------------------------|--------------------|
| 28. – 30. April | Hungaroring (HU) |
| 17. – 19. Juni | Most (CZ) |
| 19. – 21. August | Slovakia Ring (SK) |
| 9. – 11. September | Brünn (CZ) |
| 23. – 25. September | Posen (PL) |

Der ESET V4 Cup ist eine hochkarätig besetzte GT- und Tourenwagenserie im Raum der FIA Central European Zone. Die Rennen finden auf einigen der bekanntesten Strecken Osteuropas statt. Im BMW M6 GT3 geht das Team Racing Trevor an den Start. Die slowakische Mannschaft gewann im vergangenen Jahr mit einem BMW Alpina B6 GT3 den Titel und will nun mit dem neuen Fahrzeug an die vergangenen Erfolge anknüpfen.

IMSA WEATHERTECH SPORTSCAR CHAMPIONSHIP.

| TERMINE IWSC, GTD-KLASSE: | |
|---------------------------|---------------------|
| 30./31. Januar | Daytona (US) |
| 19. März | Sebring (US) |
| 1. Mai | Laguna Seca (US) |
| 4. Juni | Detroit (US) |
| 3. Juli | Watkins Glen (US) |
| 10. Juli | Mosport (CA) |
| 23. Juli | Lime Rock Park (US) |
| 7. August | Road America (US) |
| 21. August | Virginia (US) |
| 17. September | Austin (US) |
| 1. Oktober | Road Atlanta (US) |

Neben dem Werkseinsatz von BMW Motorsport in der GTLM-Klasse der IMSA WeatherTech SportsCar Championship (IWSC) sind auch zwei BMW M6 GT3 in der GTD-Klasse am Start. Turner Motorsport setzt die beiden Fahrzeuge ein. 2014 hat das Team in der Vorläuferserie, der United SportsCar Championship (USCC), herausragende Erfolge in der GTD-Klasse gefeiert. Dane Cameron sicherte sich den Titel in der Fahrerwertung, Turner Motorsport triumphierte

zudem bei den Teams. In diesem Jahr wird BMW Werksfahrer Jens Klingmann im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 96 gemeinsam mit Bret Curtis die komplette Saison bestreiten. Die Startnummer 97 teilen sich im Saisonverlauf wie im Vorjahr Michael Marsal und Markus Palttala.



INTERNATIONAL GT OPEN.

| TERMINE INTERNATIONAL GT OPEN. | |
|--------------------------------|------------------------|
| 23. – 24. April | Estoril (PT) |
| 21. – 22. Mai | Spa-Francorchamps (BE) |
| 4. – 5. Juni | Paul Ricard (FR) |
| 23. – 24. Juli | Silverstone (GB) |
| 11. – 12. September | Red Bull Ring (AT) |
| 1. – 2. Oktober | Monza (IT) |
| 5. – 6. November | Barcelona (ES) |

Die International GT Open gehen 2016 in ihre elfte Saison und haben sich in dieser Zeit als eine der besten Pro-Am-Rennserien Europas etabliert. Die Rennen finden jeweils am Samstag (70 Minuten) und am Sonntag (50 Minuten) statt. Austragungsorte sind einige der populärsten und traditionsreichsten Kurse Europas. Das Team Teo Martín Motorsport setzt als Titelverteidiger zwei BMW M6 GT3 in der Serie ein. Die Fahrer für das spanische Team sind Miguel Ramos, Roldan Rodriguez, Gustavo Yacamán und Fernando Monje.

ITALIAN GT CHAMPIONSHIP.

TERMINE ITALIAN GT CHAMPIONSHIP.

| | |
|----------------------|-----------|
| 1. Mai | Monza |
| 29. Mai | Imola |
| 12. Juni | Misano |
| 17. Juli | Mugello |
| 11. September | Valllunga |
| 25. September | Imola |
| 16. Oktober | Mugello |

Seit 2003 begeistert die Italian GT Championship Motorsport-Fans in Italien mit actiongeladenen Rennen auf legendären Strecken, die teils Formel-1-Flair besitzen. Auch in der Saison 2016 stehen wieder sieben Rennwochenenden auf dem Programm. Pro Veranstaltung finden jeweils zwei Läufe statt, sodass sich die Fans auf 14 Mal GT-Action freuen können. Als Nachfolger des BMW Z4 GT3 geht der BMW M6 GT3 auch in der Italian GT Championship an den Start. Eingesetzt wird das Fahrzeug von ROAL Motorsport. Im Cockpit des BMW M6 GT3 werden Stefano Comandini und Alberto Cerqui sitzen.

JAPANESE SUPER GT CHAMPIONSHIP.

TERMINE JAPANESE SUPER GT CHAMPIONSHIP.

| | |
|---------------------------|----------------|
| 9. – 10. April | Okayama (JP) |
| 3. – 4. Mai | Fuji (JP) |
| 21. – 22. Mai | Autopolis (JP) |
| 23. – 24. Juli | Sugo (JP) |
| 6. – 7. August | Fuji (JP) |
| 27. – 28. August | Suzuka (JP) |
| 8. – 9. Oktober | Buriram (TH) |
| 12. – 13. November | Motegi (JP) |

Der BMW M6 GT3 tritt 2016 auch in der Japanese Super GT Championship an. Die Serie ist unterteilt in die GT500-Klasse, die vergleichbar mit der DTM ist, und die GT300-Klasse, in der der BMW M6 GT3 am Start ist. 2014 sicherten sich die BMW Fahrer Nobuteru Taniguchi und Tatsuya Kataoka im BMW Z4 GT3 den Fahrertitel. In dieser Saison ist BMW Werksfahrer Jörg Müller für das BMW Team Studie mit dem BMW M6 GT3 im Einsatz, nachdem er zuvor bereits zwei Saisons im BMW Z4 GT3 in Japan absolviert hat. Das Autobacs Racing Team Aguri um den ehemaligen Formel-1-Piloten Aguri Suzuki ist die zweite prominente Mannschaft, die den BMW M6 GT3 in Japan an den Start schickt. Acht Rennen auf den besten Strecken Asiens stehen auf dem Programm.



DAS PERFEKTE EINSTEIGERMODELL. BMW M235i RACING.



TECHNISCHE DATEN DES BMW M235i RACING.

ABMESSUNGEN

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| Max. Breite | 1.862 mm (ohne Spiegel) |
| Radstand | 2.691 mm |
| Höhe | 1.380 mm (ohne Antenne) |
| Max. Spurweite | 1.608 mm |

MOTOR

| | |
|-----------------|-----------------------|
| Typ | Reihensechszylinder |
| Hubraum | 2.979 cm ³ |
| Leistung | 333 PS (245 kW) |

2014 hatten private BMW Teams und Fahrer zum ersten Mal die Möglichkeit, mit dem neuen BMW M235i Racing bei Rennveranstaltungen anzutreten. Mit seinen beeindruckenden Leistungswerten bringt das seriennahe Coupé alle Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches Motorsport-Einsteigermodell mit.

Einsatzgebiete sind von Beginn an die VLN-Langstreckenmeisterschaft und das 24-Stunden-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife sowie ausgewählte andere Langstreckenrennen. Im vergangenen Jahr standen im Rahmen des BMW M235i Racing Cup auf der Nordschleife in der Regel mehr als 20 Fahrzeuge in der Startaufstellung. „Ich freue mich sehr, dass der BMW M235i Racing Cup auch in seiner dritten Saison wieder hervorragend besetzt ist“, sagt BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt mit Blick auf die Saison 2016.



„Wir haben eine sehr gute Mischung aus bekannten und neuen Teams, die das erneut weiterentwickelte Fahrzeug einsetzen werden. Wir rechnen mit mehr als 20 BMW M235i Racing in der Startaufstellung, die uns und allen VLN-Fans sicher wieder spannendes und erstklassiges Racing bieten werden.“

2015 kam der von Anfang an stark besetzte BMW M235i Racing Cup Belgium hinzu. In dieser Saison macht der BMW M235i Racing sogar den Sprung über den „großen Teich“ und wird in Nordamerika durch Kundenteams eingesetzt.

Seine Motorsport-Gene sind dem BMW M235i Coupé auch in seiner Serienversion dank des aerodynamisch optimierten Karosseriedesigns deutlich anzusehen. Es wird vom stärksten bisher für ein BMW M Performance Automobil entwickelten Benzinmotor angetrieben: einem Reihensechszylinder mit M Performance TwinPower Turbo Technologie. Bei einem Hubraum von 2.979 cm³ leistet er in der Rennsport-Version 333 PS (245 kW).

Für den BMW M235i Racing stehen in der dritten Saison einige Upgrade-Teile zur Verfügung. Die Teilnehmer des BMW M235i Racing Cup profitieren 2016 dank eines Heckflügels und einer sphärischen Aufhängung von einem ruhigeren Fahrverhalten auf der Hinterachse. Weitere Upgrade-Teile wie die Bremsanlage dienen zur Senkung der laufenden Kosten. So sind die Weichen dafür gestellt, dass die BMW M235i Racing Cup Klasse auch in Zukunft ein Highlight im BMW Sports Trophy Programm bleibt.



BMW SPORTS TROPHY.

DER WETTBEWERB.

Mit der von BMW ausgerichteten Privatfahrerwertung, die seit den 1960er Jahren ausgeschrieben wird, bietet die Marke allen Piloten, die in privater Mission mit sportlichen BMW Fahrzeugen unterwegs sind, einen besonderen Anreiz. 2013 wurde der Wettbewerb aufgrund der überwältigenden Resonanz unter den Motorsportlern und als Wertschätzung für den Einsatz der Rennteams erweitert. Es wurde eine Privatteamwertung eingeführt. Seitdem geht es auch für die BMW Sports Trophy Teams um Punkte und attraktive Preise.

Die Teilnahme für jeden BMW Piloten ist kostenfrei, ganz gleich, ob er in einem vom BMW Motorsport Vertrieb erworbenen Auto oder am Steuer eines in Eigenregie aufgebauten BMW Rennwagens auf die Strecke geht. Damit unterstützt BMW Motorsport seine Kunden auf einer breiten Ebene.

Die Privatfahrerwertung ist mit 250.000 Euro dotiert, die Fahrer auf den Plätzen 1 bis 25 verlassen die alljährliche Ehrung im Dezember mit einem Siegerscheck in den Händen. Allein der Gesamtsieger bekommt 30.000 Euro Preisgeld. In der Teamwertung gibt es für die Teilnehmer ein Gesamtpreisgeld in Höhe von 100.000 Euro zu gewinnen.

Die Teilnahme an den BMW Sports Trophy Wettbewerben bietet neben der Aussicht auf ein stattliches Preisgeld am Jahresende viele weitere Vorteile. Besonders attraktiv sind für die Teilnehmer die zahlreichen Kooperationen, die BMW Motorsport mit ausgewählten Unternehmen im Rahmen seines Kundensport-Programms eingeht.



IHRE ANSPRECHPARTNER.

PRESSE-SERVICE.

BMW Motorsport berichtet mit aktuellen Pressemitteilungen sowie auf all seinen digitalen Plattformen über die Ereignisse in der BMW Sports Trophy. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen Ihnen folgende Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Jörg Kottmeier

Leiter Sportkommunikation
Telefon: +49 89 382 234 01
Mobil: +49 170 566 61 12
E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink

Telefon: +49 89 382 760 03
Mobil: +49 176 203 402 24
E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Daniela Maier

Telefon: +49 89 382 245 45
Mobil: +49 151 601 245 45
E-Mail: daniela.maier@bmw.de

- Presseinformationen in Deutsch und Englisch können Sie in verschiedenen E-Mail-Formaten (Text, PDF, HTML) erhalten.
- Verteiler-Änderungswünsche senden Sie bitte via E-Mail an: **bmw@bs-plus.de**
- Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und Pressemappen nach jedem Rennen unter:
www.press.bmwgroup.com/deutschland
- Rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke finden Sie ebenfalls unter:
www.press.bmwgroup.com/deutschland
- Ergebnisse und aktuelle News stehen auf der offiziellen BMW Motorsport Website unter **www.bmw-motorsport.com** für Sie bereit.

So erreichen Sie die digitalen Plattformen von BMW Motorsport.



www.bmw-motorsport.com



www.facebook.com/bmwmotorsport



www.youtube.com/bmwmotorsport



www.twitter.com/bmwmotorsport



plus.google.com/+bmwmotorsport

